

IMKERVEREIN BUCHEGGBERG

Protokoll der 118. Hauptversammlung vom Freitag, 22. März 2019, 19:30 Uhr im Restaurant Kreuz Lüterkofen

Präsident: Max Meier

Protokoll: Susan Dürig, Aktuar

Anwesend: 39 Vereinsmitglieder und 1 Gast (Ernst Trachsel)

Entschuldigt: D. Walther, A. Vögeli, H. Zangger, P. Mollet, H. Gläser

Traktanden gemäss Einladung

- 1) Begrüssung / Präsenzkontrolle
- 2) Totenehrung
- 3) Wahl Stimmzähler
- 4) Protokoll der Generalversammlung GV vom 23.03.2018
- 5) Jahresberichte:
 - a. des Präsidenten
 - b. der Inspektoren
 - c. des Honigkontrolleurs
 - d. des Beraters
- 6) Finanzielles
 - a. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
 - b. Festlegung Jahresbeitrag 2019
 - c. Genehmigung der Entschädigungen
 - d. Genehmigung Vorstandskredit
 - e. Budget 2019
- 7) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Revisoren
- 8) Ehrungen
- 9) Ein-Austritte
- 10) Jahresprogramm 2019
- 11) Verschiedenes /Umfrage

Verhandlungen:

1) Begrüssung / Präsenzkontrolle

Präsident Max Meier eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die in grosser Anzahl anwesenden Vereinsmitglieder. Die Präsenzliste geht in Umlauf.

2) Totenehrung

??

13.11. 2018 Ruedi Affolter -Rätz , Leuzigen

12.02.2019 Fritz Berger Bibern

3) Wahl Stimmzähler

Eugen Sauber wird zum Stimmzähler gewählt und angenommen.

4) Protokoll der Generalversammlung GV vom 23.03.2018

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5) Jahresberichte

a) des Präsidenten:

Max Meier verliest seinen Jahresbericht.

Imkerei: Hobby oder Beruf ? Durch diverse Medienberichte und Imkerfachstellen, muss sich der Hobby-Imker Immer wieder fragen, wem soll ich was glauben ? Durch das fundierte Fachwissen erhöhen sich auch die Ansprüche an den Hobby-Imker. Sind wir „einfachen Imker“ dem gewachsen ? Welche Vorschriften sind massgebend ?

Sollte es letztendlich nicht einfach vor allem Spass machen, ein so intensives Hobby zu pflegen ? Wichtig erscheint mir, dass alle am selben Strick ziehen und wir gemeinsam unseren Bienen das Bestmögliche bieten.

Die Bienen konnten 2018 einen „stabilen“ Frühling geniessen, ohne grosse Kälteeinbrüche erstärken, höchstens die Trockenheit machte an einigen Orten etwas Sorgen.

So konnten wir doch auf eine gute Frühlingstracht zurück schauen. Die Waldtracht hingegen war durch die Trockenheit spät ausgefallen, so wurde der eine oder andere Imker dazu verleitet, die Honigwaben zu lange im Stock zu lassen und damit die Varroabehandlung erst spät oder zT. zu spät anzufangen. Dies wiederum führte zu Völkerverluste im Spätherbst. Auch der Bienengesundheitsdienst machte bereits im November darauf aufmerksam.

Die Vereinstätigkeiten im 2018 wurden relativ gut besucht, ausser der Herbsthöck. Es wurde diskutiert, woran dies liegen könnte. (zu spät am Abend - Dunkelheit ?)

Der Präsident bedankt sich für den gelungenen, gemütlichen Racletthöck bei Jakob und Verni Egger.

Zum Schluss macht Max Meier darauf Aufmerksam, dass doch jeder versuchen sollte im „kleinen Kreise“ etwas gutes für unsere Bienen zu tun. Sei es die Gemeinde bitten, vermehrt „Bienenrabatte“ anzusetzen, oder die Bauern auf mehr Achtsamkeit aufmerksam zu machen.

Dieser Jahresbericht war sehr interessant und erntete grossen Applaus.

b) der Inspektoren:

Es wurden zwei Stände, welche vorletztes Jahr von Sauerbrut befallen waren kontrolliert und frei gegeben. Letztes Jahr wurden keine Krankheitsfälle bekannt. Der Inspektor Silvan Freudiger macht darauf aufmerksam, dass Sauerbrut und Faulbrut meldepflichtig sind. Auch informiert er über den Verlauf der Krankheiten und verweist auf die Medikamentenliste, ebenso über Pflicht des Ausfülles der Formulare (Bestandeskontrolle / Honigkontrollblatt bei Honigverkauf). Diese Formulare können bei bienen.ch heruntergeladen werden.

c) der Honigkontrolle:

Silvan Freudiger hat 2 Honigkontrollen durchgeführt. Die Blütenhonigkontrolle wurde gut besucht. Die Kontrolle im August weniger.

Alle kontrollierten Honige waren sowohl im Normbereich betreffend Wassergehalt, wie auch im Geschmack und der Farbe tiptop. Silvan Freudiger bedankt sich beim Verein für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

d) des Beraters: keine Besonderheiten

6) Finanzielles

a) Annemarie Müller präsentiert die Jahresrechnung welche gut abschliesst.

Ertrag	4465.35
Aufwand	4101.60
Gewinn 2018	363.75
Vereinsvermögen per 31.12.18	15975.55

Revisorenbericht (Eugen Stuber, Felix Jaggi)

Eugen Stuber legt kurz Bericht über die sauber abgefasste Rechnung ab. Sämtliche Belege lagen anlässlich der Revision vor. Er verdankt die grosse geleistete Arbeit der Rechnungsführerin und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Genehmigung der Rechnung 2018 und des Revisorenberichtes erfolgt unter Verdankung an die Rechnungsführerin einstimmig.

b) Jahresbeitrag von Fr. 30.00 bleibt unverändert.

c) Genehmigung der Entschädigungen

d) Genehmigung Vorstandskredit

e) Budget 2019

Die Kassierin erläutert den Budgetvorschlag 2019

Ertrag	5625 Fr.
Aufwand	5650 Fr.
Aufwandüberschuss	25.- Fr.

Der Präsident stellt das Budget zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht genutzt. Das vorgestellte Budget wird einstimmig angenommen.

7) Wahlen

a) Vorstand:

Erhard Senn demissioniert nach 20 Jahren Amtszeit. Der restliche Vorstand bleibt bestehen und wird „en globo“ wiedergewählt.

Doriane Walther wird als neues Vorstandsmitglied aufgenommen. (Stellte sich kurz brieflich vor, da sie verhindert war an der GV teilzunehmen.

b) René Isler empfiehlt die Wiederwahl des Präsidenten Max Meier, welcher seiner Tätigkeit als Präsident steht gewissenhaft nachkommt. Die Wiederwahl wird einstimmig angenommen.

c) Stuber Eugen, Rechnungsrevisor demissioniert. Verni Stuber wird neugewählt und wird mit Felix Jaggi einstimmig angenommen.

8) Ehrungen:

Max Meier bittet den Verein Erhard Senn als Ehrenmitglied aufzunehmen. Er leistete in den letzten 20 Jahren manchen wertvollen Verdienst der Bienen zu Liebe. Von seinem grossen Fachwissen konnte so mancher Imker etwas Erfahrung sammeln und auch in der Königinnenzucht war Erhard bewandert.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde einstimmig angenommen, worauf Max Meier Erhard eine Urkunde und eine gute Flasche Wein mit einem Essensbon aushändigte. Erhard Senn bedankt sich.

Ebenso durfte sich Stuber Eugen an einer Flasche Wein freuen und bedankte sich.

9. Ein-Austritte:

Eintritte: Es sind keine Neueintritte zu vermelden.

Austritte:

Gebr. Thomet, Balm b. Messen

Total Mitglieder 74.

10) Jahresprogramm 2019

Der Präsident stellt das Tätigkeitsprogramm detailliert vor.

11) Verschiedenes / Umfrage:

-es wird eine Nachfolge für den Ferienpass gesucht, welcher Willy Martin und Ernst Bucher seit einigen Jahren durchführen. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten.

Wortmeldungen:

Heidi Suter fragt nach Erhalt der Mitgliederliste. Diese kann jedoch wegen des Datenschutzes nicht abgegeben werden.

Sitzung schliesst um 21.00 Uhr.

Oberwil im März 2019

Susan Dürig, Aktuaren